



Am 12. April 2025 fand im Sportpark des SV Frankonia Wernsdorf 1919 e.V. eine Spendenaktion zugunsten des Kinderhospizes „Pustebblume“ in Burg/Spreewald statt. Erstmals in der Wernsdorfer Vereinsgeschichte ist es gelungen, alle in Wernsdorf registrierten Vereine für die Durchführung einer Spendenaktion für ein soziales Projekt zu gewinnen. Das Zusammengehen der Wernsdorfer Vereine hatte sich in den vergangenen fünf Jahren sehr positiv entwickelt und die durchgeführte Spendenaktion ist zweifellos der bisherige Höhepunkt dieser Zusammenarbeit. Wirklich jeder Verein hat gemäß seinen Möglichkeiten zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen.

Die Idee zu dieser Aktion wurde im Herbst 2024 geboren. Eine kleine Arbeitsgruppe (Heimatverein, Förderverein der FFW, SV Frankonia) hat die Veranstaltung vier Monate lang gründlich vorbereitet und den Grundstein für den Erfolg gelegt.

Hervorzuheben ist die Spendenbereitschaft lokaler bzw. regionaler Unternehmen, Firmen und Gewerbetreibender. Sie hat es uns erlaubt, dass die gesamten Kosten der Organisation und Durchführung der Spendenaktion durch Spenden gedeckt waren. Kein Verein musste in Vorleistung gehen. Vielen Dank dafür insbesondere an BER, E.DIS Netz GmbH, EWE AG, MBS, WSG und KGR.



Am 12. April starteten 34 Läufer, sie kamen aus Wernsdorf und den anliegenden Gemeinden in Eichwalde, Zeuthen und Königs Wusterhausen. Kameraden der FFW Wernsdorf liefen ihre Stadionrunden sogar in angelegter Schutzausrüstung! Jürgen Manthey ließ es sich nicht nehmen und lief 45 Stadionrunden!





Jürgen Manthey



Auch die anderen angebotenen Stationen (Lasergewehrschießen, Torwandschießen, Hau den Lukas für Kinder) wurden gut angenommen. Moderiert von Rayk und Alex und zusammen mit dem gastronomischen Angebot (Grill, Kuchenbasar) erhielt unsere Spendenaktion genau wie von uns geplant, den Anstrich eines Familienfestes. Besonders freuen wir uns, dass sich die Berliner Boxlegende Ronny Gabel ebenfalls an der Spendenaktion beteiligte und u.a. seine Trophäengürtel präsentierte.



Frau Kathrin Verzino, die Vertreterin des Kinderhospizes informierte auf der Veranstaltung über die Arbeit im Hospiz und zeigte sich nach Übergabe des vorläufigen Spendenergebnisses in Höhe von 4.000,- € überwältigt vom Ergebnis.



Sie habe noch nie erlebt, dass jemand solch eine Aktion monatelang so gründlich vorbereitet hat.

Der Zuspruch zur Idee der Spendenaktion und das erzielte finale Endergebnis von sage und schreibe 5.000,- € zeugen von der großen Spendenbereitschaft der Wernsdorfer und widerspiegeln den gewachsenen Zusammenhalt der Wernsdorfer Vereine. Eine Nachzählung der eingenommenen Spendengelder machte sich erforderlich, da auch nach dem offiziellen Ende der Veranstaltung noch Spenden eingingen.

**Der auswertende Tenor zu dieser Aktion ist seitens der Teilnehmer sehr eindeutig:
So etwas sollten wir wieder tun!**